



BOHR
Gärtnere von Eden®

Gärten für Typen

Gärten haben ihren Besitzern unendlich viel zu geben. Doch funktioniert dieses Wechselspiel aus Mensch und gestalteter Natur nur dann, wenn beide auch wirklich zueinander passen. Deshalb sollte man sich unbedingt vor der Anlage eines Gartens darüber klar werden, welcher Typ Garten zu einem passt – ästhetisch genauso wie funktional, erklärt Gartengestalter Peter Bohr aus Merzig-Schwemlingen. Eine erste Orientierung dazu liefert der Gartentypentest der Gärtnere von Eden.

Die Gestaltung von Gärten hat sehr viel mit Nachdenken, Reden und Zuhören zu tun: Bevor überhaupt der erste Spatenstich erfolgt, gilt es, sich über unendlich viele Dinge klar zu werden, um dann auch wirklich den Garten zu bekommen, den man sich erträumt und der einem dauerhaft Freude bereitet. Es fängt schon damit an, dass die wenigsten Gärten von einem Menschen allein genutzt werden, betont Peter Bohr.

Nun haben erfahrungsgemäß die wenigsten Menschen eine vollkommen klare Vorstellung davon, wie ihr grünes Refugium einmal aussehen und mit welchen Details es ausgestattet sein soll. Dafür gibt es einfach zu viele Möglichkeiten, weiß Bohr. Bei der Orientierung hilft das Gespräch mit einem Gartengestalter. Der wird viele Fragen stellen und aus den Antworten einen konkreten Plan ableiten. Sehr hilfreich in diesem frühen Stadium der Planung ist auch der Gartentypentest der Gärtnere von Eden. Diesen haben die Gartengestalter gemeinsam mit einer Psychologin entwickelt, erklärt Edengärtner Peter Bohr. Anhand von Fotos bereits realisierter Gärten können Gartenbesitzer bewerten, was ihnen gefällt. Hinter dem Test steht das Gartentypenkonzept der Gärtnere von Eden, das Gärten je nach ihrer ästhetischen Gestaltung und ihrer Nutzung in Anlagen für Designfreunde, Ästheten, Genießer und Naturmenschen unterteilt. Zwar ist in den seltensten Fällen ein Gartenbesitzer eindeutig einem dieser Typen zuzuordnen, doch lässt sich eigentlich immer eine klare Tendenz ablesen, auf deren Basis dann eine individuelle Planung erfolgen kann, so der Gartenprofi weiter.



BOHR
Gärtnere von Eden®

Für Designfreunde

Designfreunde mögen gerade Linien und die Beschränkung auf wenige ausgesuchte Materialien und Farben. Typisch für den Designgarten sind Sichtbeton, aber auch Naturstein mit geraden Kanten und besonderen Oberflächen. Bei den Pflanzen dominieren Immergrüne, oft als Formgehölze, und Blüten in wenigen, dezenten Farben. Der Designgarten dient immer auch der Repräsentation, weil seine Besitzer meist gern Gäste in ihrem Garten begrüßen.

Für Ästheten

Klare Formen bestimmen auch den Garten für Ästheten, der eine Vorliebe für stilvolle Details hat. In diesen Gartentyp passen Hölzer und Naturstein mit interessanten Maserungen genauso gut wie Pflanzen mit außergewöhnlichen Blüten- und Blattstrukturen. Damit diese Detailvielfalt auch genossen werden kann, sollte ein Ästhetengarten mehrere Plätze zum Verweilen bieten. In Sachen Farbe übt dieser Gartentyp vornehme Zurückhaltung: Gefragt sind Ton-in-Ton-Kompositionen, gern auch in Grün. Menschen, die sich einen Garten für Ästheten wünschen, sehen in ihm oft einen Ort größter Privatheit.

Für Genießer

Keine Überraschung: Wer zu den Genießern zählt, mag es bunt und üppig. Formen dürfen organisch geschwungen, Farbkontraste kräftig und Pflanzkonzepte opulent sein. Wer einen Genießergarten sein Eigen nennt, öffnet diesen gern für Freunde und Familie, um sich in großer Runde an der ganzen Vielfalt von Kräutern und Obst, Blüten- und Fruchtschmuck zu erfreuen.

Für Naturmenschen

Beim Garten für Naturmenschen ist Regionalität das Schlüsselwort. Pflanzen, Holz, Naturstein: Sie alle sollten typisch für die Gegend sein, in der sich der Garten befindet. Das und die Verwendung an die Natur angelehnter Formen schaffen Zusammenhalt von Garten und umgebender Landschaft. Wer sich für



BOHR
Gärtnere von Eden®

einen solchen Garten erwärmt, liebt es, der Natur beim Werden und Vergehen zuzuschauen und genießt im Stillen und für sich seine Naturnähe. Fasst Peter Bohr zusammen.

Welcher Gartentyp sind Sie? Machen Sie den [Test!](#)

www.eden-bohr.de